

Jakob-Klar-Straße

Benennung und Umbenennung wegen falschen Vornamen

Strassenneu- und umbenennung für das Jahr 1924

->

Die irrtümlich als Josef Klasstrasse bezeichnete Strasse wird umbenannt in Jakob Klarstrasse.

Antrag auf Umbenennung

->

Ich Anwohner der Klarstrasse mache auf einen grossen Misstand aufmerksam, der in dem zu Verwechlungen mit Klarastrasse und Karlstrasse eigenden Namen der Strasse liegt. Da man sich unter dem Namen "Klar", einem Eigennamen nichts denken kann, glaubt man auswärts an einen Schreibfehler und "verbessert" die Anschrift in Klarastrasse oder Karlstrasse.

Bei den Postsendungen ist der Nachteil nicht so gross, die Verzögerung der Zustellung beträgt nur einen Tag. Kommt aber am Samstag ein Telegramm mit der falschen Anschrift, so sucht die Postverwaltung nach dem vergeblichen Bestellgang des Boten zunächst im Adreebuche nach. Da ich darin als Untermieter nicht stehe, wendet sie sich ans Einwohneramt. Dieses ist aber bis Montag Vormittag geschlossen - Montag Mittag statt Samstag Nachmittag bekomme ich das Telegramm. Oder ein anderer Fall: Frachtgut rollt nach Nymphenburg in die Klarastrasse, wo die Unbestellbarkeit erkannt wird. Wird nun selbst etwa auf brieflichen Wege nebenher durch Nachfrage noch die richtige Adresse erkannt, so ist die Verzögerung und die Zahlung des doppelten Rollgeldes gewiss.

Aus diesen Gründen beantrage ich, den Namen der Strasse unmissverständlich zu ändern und zwar auf die einfachste Weise wodurch der Name "Klar" als Eigenname erkannt wird, in "Josef Klarstrasse "(die Strasse wurde nach dem Münchener Bürgermeister Josef Klar benannt).

Die Beifügung des Vornamens wird auch ohne allzu grosse Kosten an den Strassenschilden möglich sein.

Ich bin des Einverständnisses mit andern Anwohnern der Strasse gewiss. Einige haben es mir ausdrücklich bestätigt. Ehe der mühevolle Weg, eine Eingabe aller Anwohner an den Stadtrat zu bewirken, beschritten werden soll, versuche ich auf diesem vereinfachten Wege ein offenbar allgemeine Interesse, dem auch kein Bedenken gegenüber stehen kann, zu dienen.

Schriftsteller

Josef Pontey

Umfrage wegen Umbenennung Klarstrasse

->

Wird am 31.X.21 wieder abgeholt !

An die
Titl. Einwohnerschaft am der Klarststasse

Ein Anwohner der Klarstrasse beantragte die Änderung des Strassenamens Klarstrasse, da dieser zu Verwechslungen mit Klarastrasse und Karlstrasse führe und insbesondere im Post- und Bahnzustellungswesen private and geschäftlichNachteile zur Folge habe. Zur Vermeidung jeden Missverständnisses wurde vorgeschlagen, den Namen "Klarstrasse" in "Josef Klarstrasse" zu ändern. (Die Strasse wurde nach dem ehemaligen Bürgermeister Münchens Josef Klar benannt).

Der Stadtrat München hat mich zur Gutachtensabgabe aufgefordert. Ehe ich hiezu Stellung nehme, ersuche ich die Titl. Anwesenbesitzer und Anwohner der Klarstrasse um sachdienliche Äusserung über vielleicht wahrgenommene Unzuträglichkeiten, die sich aus der Strassenbenennung ?Klarstrasse" bisher ergeben haben, bejahendenfalls, ob die Änderung "Josef Klarstrasse" zweckmässig erscheint, oder ob weitere Vorschläge gemacht werden können.

München, den 24.Oktober 1921.

Hochachtungsvollst !

Bezirks-Inspektion des 26. Stadtbezirkes

Straßenbenennung

->

I. Zur Klärung der Angelegenheit habe ich zunächst sämtlichen Anwesen an der Klarstrasse beiliegende Umfrage zustellen lassen. Die Rückantworten lassen eine starke Mehrheit für Änderung der Strassenbenennung Klarstrasse ersehen, aufgrund der Erhebungen und meinen eigenen Wahrnehmungen befürworte ich die Abänderung der Benennung "Klarstrasse" in "Josef Klarstrasse". Letzteres und nicht einen neuen Strassennamen schlage ich auch deshalb vor, weil die Änderung in "Josef Klarstrasse" den Anwesensbesitzern, der Gemeinde und den Anwohnern (Vorrat an Drucksachen) geringere Kosten verursacht. Notwendig wird lediglich der Beisatz "Josef".

II. Durch die Bezirksdirektion

dem Stadtrat München. Referat 7 wieder vorgelegt.

München, den 31. Oktober 1921.

Bezirks-Inspektion des 16. Stadtbezirkes

Antwort auf Umbenennung

->

Ich nehme mit Vergnügen davon Kenntnis, dass die Klarstr. in Josef Klarstr. nach meinem Vorschläge umgetauft werden soll. Nur bedaure ich lebhaft die Verschiebung der Beschlussfassung und Veröffentlichung bis aufs nächste Jahr. Inzwischen irrt die Post sich lustig weiter. Heute bekam ich einen Einschreibebrief vom 1.Nov. aus Berlin, der an die Karlstr. gegangen, dort als unbestellbar nach Berlin, zurückgeschickt worden war, endlich, mit der Aufschrift Klarrstr. Ich beantrage, mit der wenn auch vorläufigen Änderung nicht zu warten, wenigstens den Beschluss durch die Zeitung der Öffentlichkeit und namentlich der Post mitzuteilen, damit wir Anwohner dieser unglückseligen Strasse endlich den auswärtigen Briefschreibn einen zweifelsfreien Strassennamen bezeichnen können und unsere Post ohne Verzögerung, Umstände und Kosten erhalten. Die von Ihnen "bezeichneten Umstände (Änderungen im Adressbuch u.a.) dürfen die unverzügliche Namensänderung nicht aufhalten und mögen zu ihrer Zeit gemacht werden. Selbst wenn einmal einer im Adressbuche die Josef Klarstr. nicht finden sollte, so wäre dass von allen, den Übeln, die dieser verunglückte Name nach sich zieht, das kleinste und allerseltenste und könnte leicht verschmerzt werden. Übrigens würde er dann selbst, auf den Gedanken kommen, unter Klarstr. die Josef Klarstr. zu suchen. Es kann doch auch dem schon gedruckten Buche ein Zettel mit der entsprechenden Bemerkung beigelegt werden. Ich bitte also um eine schleunige praktische Entschließung des Magistrates.

Schriftsteller Josef Pontey

Referat V bemängelt falschen Vornamen

->

In München. Nord-West II gibt es seit kurzem eine Josef Klar Straße. Nach dem Adreßbuch 1923 Seite 357 soll durch diese Straßenbezeichnung erinnert werden an Josef Klar, rechtskundiger II. Bürgermeister der Stadt München, Oberst des Landwehr-Regiments und Abgeordneter für München in der Ständekammer, gestorben am 12. Mai 1833 zu München.

Einen Bürgermeister namens Josef Klar hat es aber in München niemals gegeben. Jener Bürgermeister, dem zu Ehren die Straße den Namen führt, hat Jakob Klar geheißen. Siehe den Lebensabriß des letzteren in Bauer, Dr.Jakob, I.Bürgermeister: ?Grundzüge der Verfassungen und Vermögens-Verwaltung der Stadt München etc." Seite 253, ferner die. Inschrifttafel auf dem lebensgroßen Bildnis Klars im historischen Stadtmuseum.

Ich gestatte mir anzuregen, daß der Vortrag im Adreßbuch und die Straßenaufschrifttafeln an der Klarstraße, welche gleichfalls auf den falschen Namen Josef Klar lauten, abgeändert werden.

Referat V